



## Zahl der Woche: -6

2023 ereigneten sich auf den Straßen Sachsen-Anhalts 7 684 Verkehrsunfälle, bei denen Menschen zu Schaden kamen. Wie das Statistische Landesamt anlässlich des Weltgedenktag Straßenverkehrstopfer mitteilt, ging damit die Zahl der Unfälle mit Personenschaden gegenüber 2010 (8 174) um 6 % zurück. Auch wenn es in den Coronajahren 2020 bis 2022 weniger polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle mit Verunglückten gegeben hatte, blieb die Zahl unter dem Niveau von 2019 (7 903).

Zwischen 2010 und 2023 sank auch die Zahl der jährlichen Unfallopfer um etwa 6 %. 2023 wurden allerdings deutlich weniger Menschen schwer (-17 %; 2023: 1 757) oder sogar tödlich (-17 %; 2023:130) verletzt als 2010. Die Zahl der leichtverletzten sank hingegen unterproportional (-3 %; 8 022).

Häufigste Ursache von Verkehrsunfällen mit Personenschaden war in den vergangenen Jahren das Fehlverhalten eines oder mehrerer Unfallbeteiligter. 1 463 Mal war 2023 Nichtbeachtung von Vorfahrt oder Vorrang, 1 399 Mal unangepasste Geschwindigkeit und 1 134 Mal Nichteinhaltung des Sicherheitsabstandes (mit)verantwortlich für einen Unfall. Witterungsbedingungen und andere allgemeine Ursachen (464) oder technische Mängel (65) führten 2023 seltener zu Verkehrsunfällen.

Weitere Informationen zum Thema Verkehr finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt. Die lange Zeitreihe oder die Basisdaten zum Thema Verkehr können über die [Statistik der Straßenverkehrsunfälle \(46241\)](#) in der Datenbank GENESIS-Online abgerufen werden. Im [Unfallatlas Deutschland](#), einer Gemeinschaftsveröffentlichung der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder können Sie lokale Unfallschwerpunkte auf einzelnen Straßenabschnitten ausmachen.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2  
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702  
Fax 0345 2318-913

**Internet:**  
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>  
**E-Mail:**  
pressestelle@  
statistik.sachsen-anhalt.de